



***Movento SC 100 –  
eine bewährte  
Innovation nun mit  
breiter Zulassung in  
Raumkulturen***



**7. April 2022**

**Pressegespräch  
Sonderkulturen**

**Tobias Bendig & Frank Kuhmann**





# Produktprofil

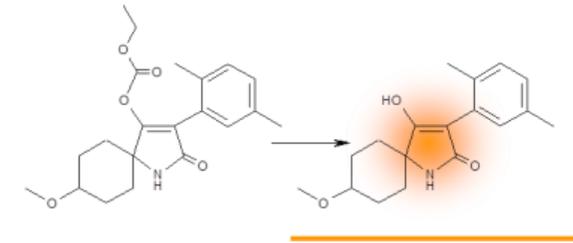


## Wirkstoff:

Spirotetramat / Tetransäure  
Chemische Gruppe der Ketoenole

## Formulierung:

**SC 100**



BYI 8330 = FHN 8141

## Kulturen:

Apfel, Birne, Süßkirsche, Sauerkirsche, Pflaume, Zwetschge, Pfirsich, Aprikose, Erdbeere, Johannisbeeren, Stachelbeere, Schwarzer Holunder, Heidelbeere, Hopfen, Weinrebe, Zierpflanzen

## Zulassungsumfang:

Blattläuse, Blutlaus, Schildläuse, Blattsauger, Weiße Fliegen, Spinnmilben, Erdbeermilben, Johannisbeergallmilbe, Gallmücken, Zikaden, Reblaus

## Wirkmechanismus:

Hemmung der Lipidbiosynthese (einzigartig), IRAC Gruppe: 23



Orale Aufnahme >> Kontakt, juvenile Stadien, ambi-mobil: basi- und akropetale Verlagerung, hervorragende Langzeitwirkung

## Phloemtransport (Energie, Nährstoffe):

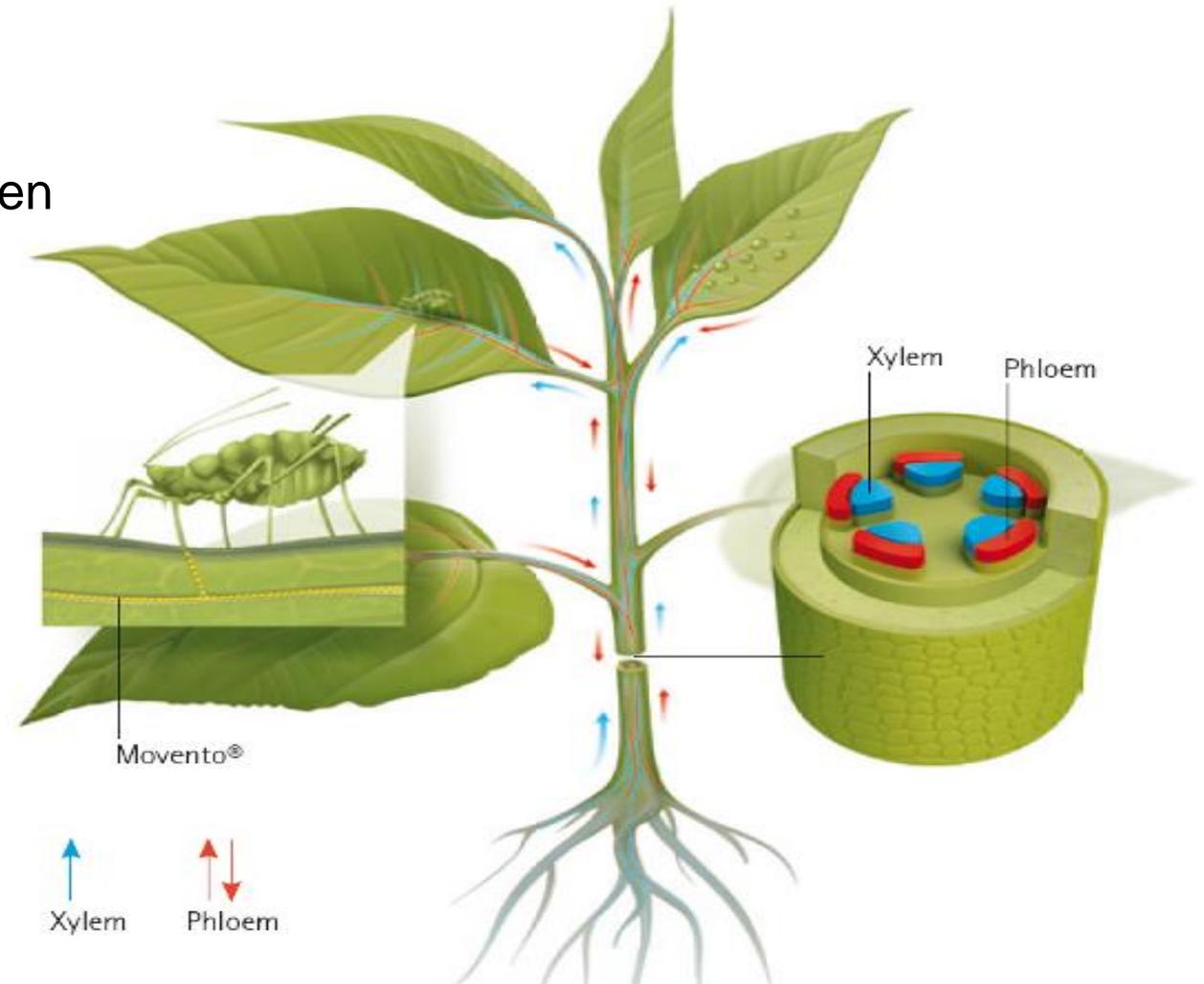
Akro- & basipetaler Transport: von der Quelle zu den Verbrauchsorten in Wurzel oder Pflanzenspitze

➔ **Movento** nach Blattanwendung

## Xylemtransport (Wasser, Minerale):

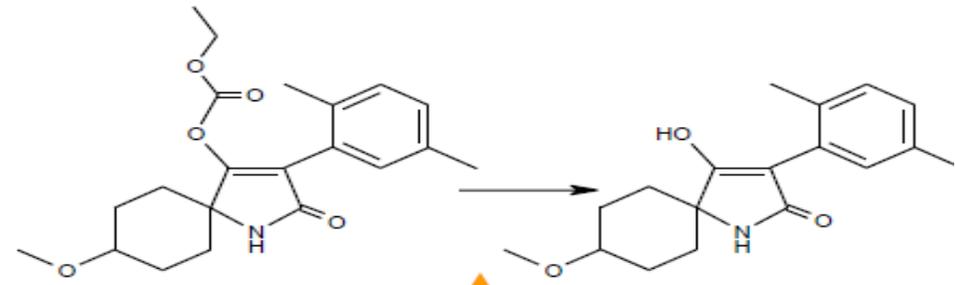
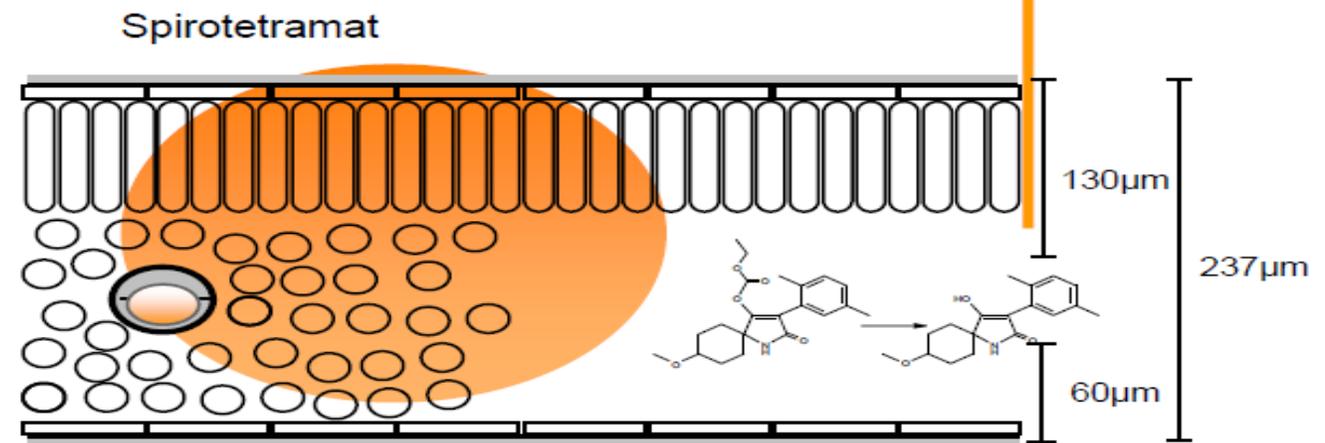
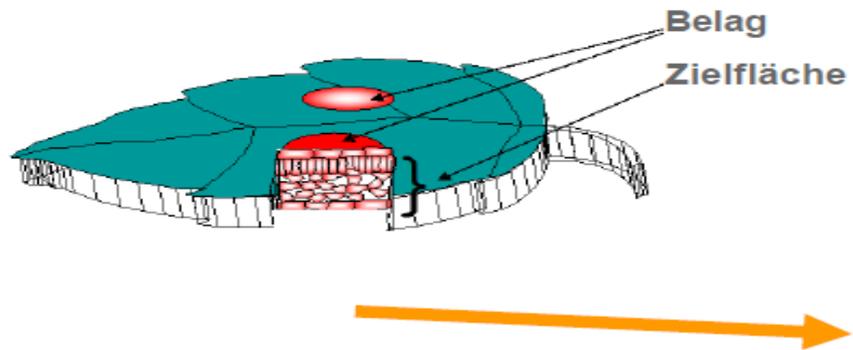
Akropetaler Transport von den Wurzeln zu den Trieben

➔ CNIs (z.B. Imidacloprid)  
nach Blatt- oder Gießanwendung



## Spirotetramat-*Blatt*-Aufnahme

Transformation von **inaktivem** Spirotetramat  
→ zu **aktivem** Spirotetramat-enol



# Wirkstoffaufnahme und Verteilung

- ✘ *Myzus persicae* (2. Larvenstadium)
- ✘ Befallsstellen: 3. Laubblatt
- ✘ Applikationsstelle: 1. Laubblatt
- ✘ Bonitur: 5 TNA, % Mortalität

## Befallsstellen



## Applikationsstellen

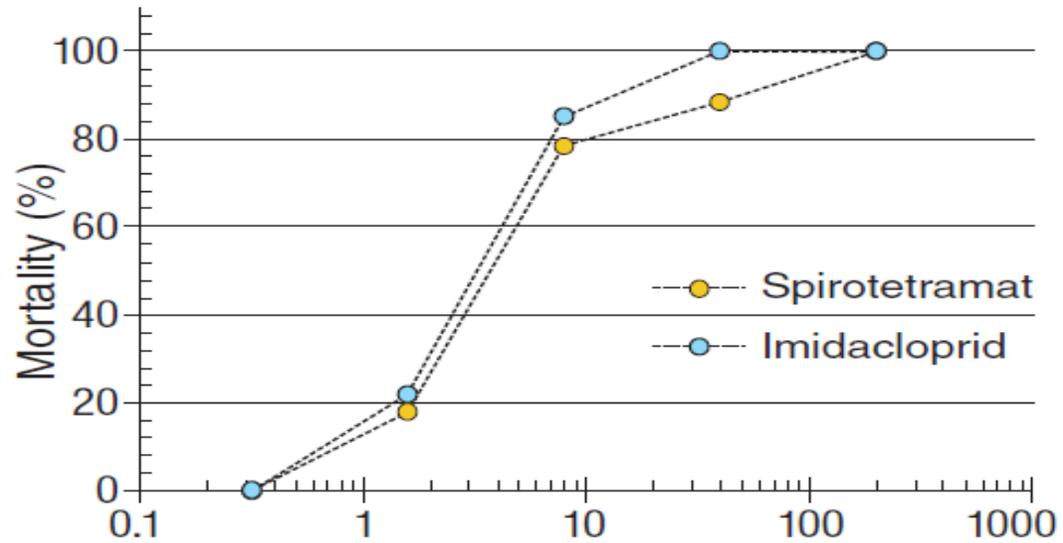


Insektizide	Aufwandmenge in µg (nur 1. Laubblatt)		
	100	20	4
Spirotetramat	100	100	95
Imidacloprid	0	0	0
Thiamethoxam	0	0	0
Acetamiprid	0	0	0
Flonicamid	0	0	0
Pymetrozin	0	0	0

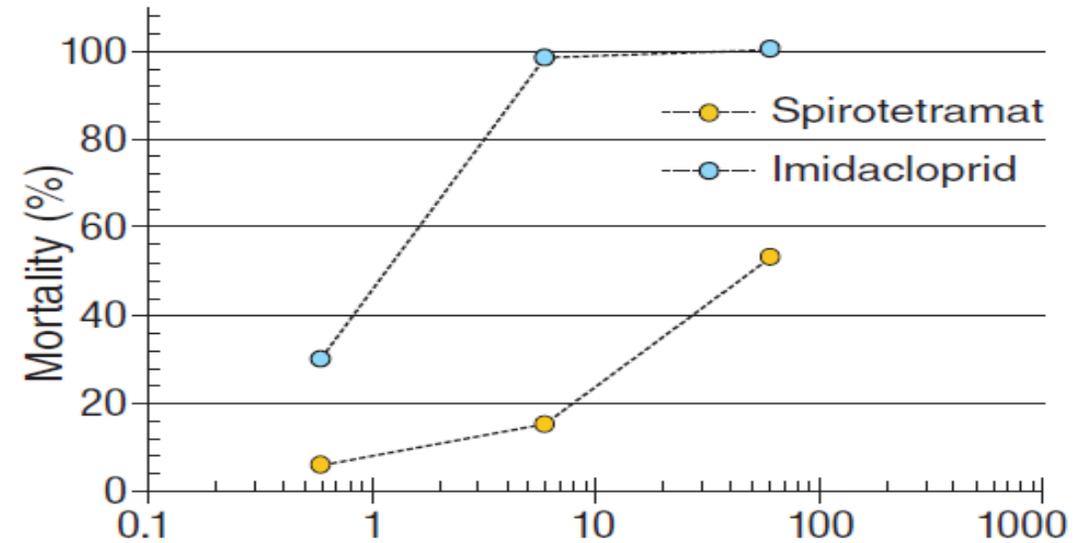
% Mortalität auf dem 3. Laubblatt

# Wirkung auf *Aphis gossypii*

Behandlung der Blätter



Behandlung der Läuse



Wirkung nach Saugtätigkeit >> Kontaktwirkung





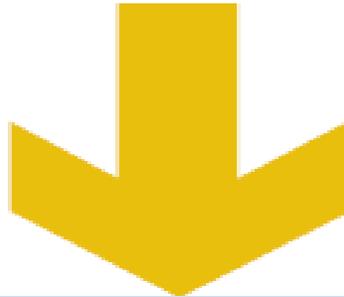
# Breites Wirkungsspektrum



- ✘ Aktivität gegenüber einer Vielzahl von saugenden Insekten (Blattläuse, Schild- & Woll-Läuse, Weiße Fliegen, *Blattsaugern etc.*)
- ✘ Versteckt lebende Schädlinge: *Eriosoma*; Spinnmilben etc.
- ✘ Aufgrund der Langzeitwirkung ist eine reduzierte Anzahl an Applikationen möglich im Vergleich zu herkömmlichen Insektiziden
- ✘ Schutz des Neuzuwachs ermöglicht eine Bekämpfung von Invasionsschädlinge wie z.B. *Aphis pomi*

# Nützlingsprofil

IOBC = **I**nternational  
**O**rganization for  
**B**iological and Integrated  
**C**ontrol



**1** = Grüne Kreise- nicht schädigend  
**2** = Gelbe Kreise- schwach schädigend  
**3** = Braune Kreise- mäßig schädigend  
**4** = schädigend

Untersuchte Generationsformen:  
 Ei, Larve, Puppe, Adulte und gemischte  
 Populationen Versuche beinhalteten  
 Käfig- und Freilandversuche  
**Großer Kreis** = umfangreiche Datenlage  
 (viele Versuche)  
**Kleiner Kreis** = begrenzte Datenlage  
 (wenige Versuche)



Nützlingsgruppen	IOBC- Einstufung			
	1	2	3	4
<b>Marienkäfer</b> • Coccinella spp. • Stethorus spp. • Chilocorus spp.				
<b>Raubwanzen</b> • Anthocoris spp. • Orius spp. • Nabis spp. • Geocoris spp. • Macrolophus spp.				
<b>Räuberische Gallmücken</b> • Aphidoletes spp.				
<b>Schwebfliegen</b> • Epsyrphus spp.				
<b>Ohrwürmer</b> • Forficula spp. • Doru spp.				
<b>Florfliegen</b> • Chrysopa spp.				
<b>Parasitoide</b> • Aphelinus spp. • Aphytis spp. • Coccidoxenoides spp. • Trichogramma spp.				
<b>Spinnen</b> • Lycosa spp. • Tetragnatha spp.				
<b>Raubmilben</b> • Typhlodromus spp. • Kampimodromus spp. • Phytoseiulus spp.				

# Besonderheiten für den Einsatz

- ✘ Wirkung über Saugtätigkeit
- ✘ Wirkung am Neuzuwachs und auf geschützt sitzende Insekten ist gewünscht

- ✘ Aufnahme in die Pflanze ist essentiell für eine gute Wirkung → nur in der Pflanze kann Spirotetramat wirken
- ✘ ausreichend Blattmasse für ausreichende Wirkstoffaufnahme nötig
- ✘ intensives Pflanzenwachstum für optimale Verteilung im Phloemstrom nötig

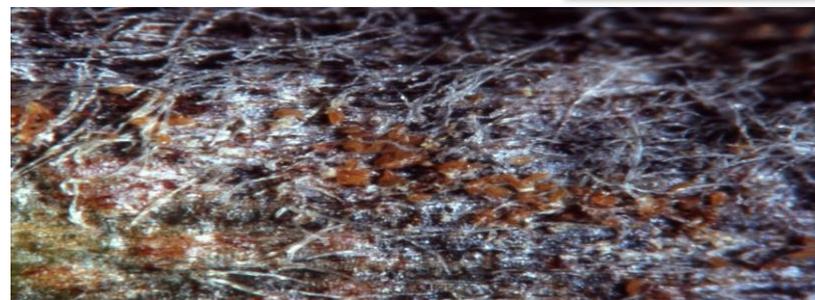
- ✘ Wirkung am besten gegen juvenile Stadien
- ✘ Verzögerte Anfangswirkung
- ✘ Lange Dauerwirkung

- ✘ Frühe Positionierung zu Beginn des Populationsaufbaues liefert die besten Ergebnisse

# Einsatzmöglichkeiten in Raumkulturen



# Wichtige Schaderreger im Apfelanbau





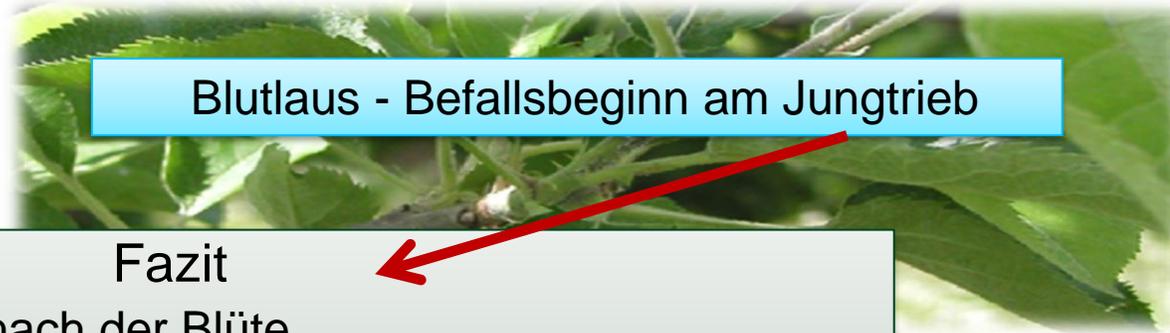
# Bekämpfung von saugenden Insekten an Apfel & Birne



	100 g/l Spirotetramat
Wirkstoffgruppe:	Ketoenole
Wirkungsweise:	Hemmung der Lipidbiosynthese
Formulierung:	SC (Suspensionskonzentrat)
Indikationen:	<b>Apfel:</b> Blutläuse, Blattläuse Schildlaus-Arten, Gallmücken (Befallsmind.), Blattsauger-Arten <b>Birnen:</b> Birnenblattsauger, Blattläuse, Schildlaus-Arten, Gallmücken (Befallsminderung), Blattsauger-Arten (Psylla sp.)
Aufwandmenge:	0,75 l/ha und m KH in 100 – 500l Wasse/ha m KH
Anwendungen:	<b>Nach der Blüte ab BBCH 69</b> <b>Apfel:</b> Blattläuse, Deckelschildläuse, Gallmücken Behandlungsabstand mind. 21 Tage <b>Apfel:</b> Blutläuse, Blattläuse, Schildlaus-Arten, Gallmücken, Blattsauger-Arten Behandlungsabstand mind. 14 Tage <b>Birnen:</b> Birnenblattsauger, Blattläuse, Schildlaus-Arten, Gallmücken, Behandlungsabstand mind. 14 Tage <b>Max. 2 Anwendungen/Kultur und Jahr</b> , max. 1,875 l/ha je Anwendung, max. 3,75 l/ha f.d. Kultur/Jahr)
Wartezeit:	<b>Apfel und Birne:</b> 21 Tage
Bienen:	B1 (bienengefährlich)
Anwendungsbestimmung:	(NO 693) Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen

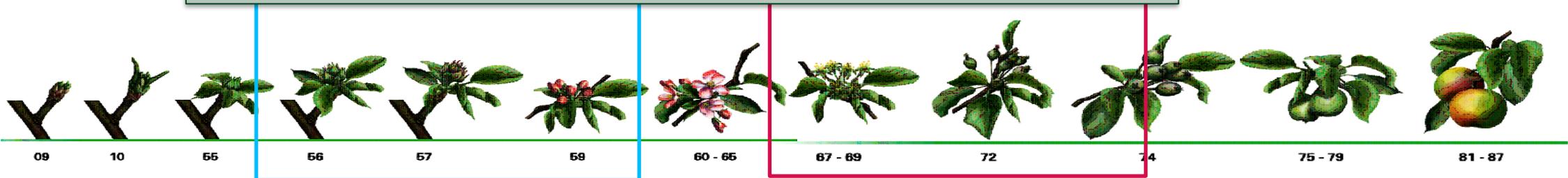
# Empfehlung Apfel 2022

Kontrolle von Blutläusen, Blattläusen, Gallmücken und Schildläusen unmittelbar n. d. Blüte



## Fazit

- Anwendungen sofort nach der Blüte
- wüchsige Witterungsbedingungen vorteilhaft
- Brüheaufwandmenge nicht unter 250 l/ha m KH
- langsame Antrocknung des Spritzbelages vorteilhaft
- keine Unterdosierung



**Movovento SC100:** 0,75 l/ha und m Kronenhöhe , 2 Anwendungen, jedoch max. 2 Anwendungen/Kultur und Jahr , B1  
Wartezeit Apfel: 21 Tage

# Erfolgreiche Blutlaus - Kontrolle



Unbehandelt

Movento SC 100

# Das Potential von Movento SC 100 nach der Blüte



1 May	5 May	10 May	15 May	20 May	25 May	30 May	5 June	10 June	15 June
-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------

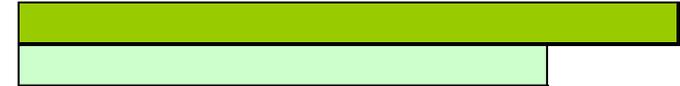
**Blutlaus "first migration"**



**Schildlaus**



**Grüne Apfelblattlaus**  
**Mehlige Apfelblattlaus** 2. Kolonisierung



**Gallmücken**



# Eine Anwendung zur Bekämpfung mehrerer Schaderreger

- ✘ Das Wirkungsspektrum ermöglicht die gleichzeitige Bekämpfung mehrerer Schaderreger
- ✘ Breitenwirkung ermöglicht eine deutliche Reduzierung von Insektizid-Einsätzen im Sommer
- ✘ Ideal zur Rückstandsminderung geeignet, da späte Insektizid-Spritzungen ersetzt werden
- ✘ Das günstige Nützlingsprofil trägt indirekt zur Reduzierung von Schaderregern bei



# Empfehlung Birne 2022

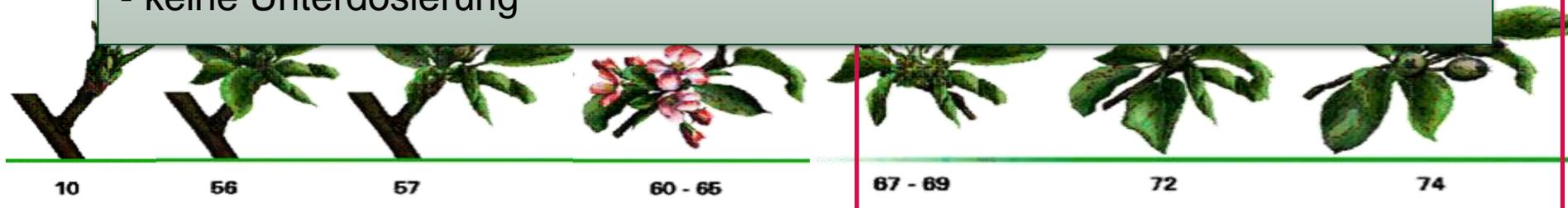
Kontrolle von Blattläusen, Gallmücken, Blattsauger-Arten

## Eier Birnenblattsauger vor Schlupf



### Fazit

- Anwendungen nach der Blüte auf schlupfbereite Eier
- wüchsige Witterungsbedingungen vorteilhaft
- Brüheaufwandmenge nicht unter 250 l/ha m KH
- langsame Antrocknung des Sprizbelages vorteilhaft
- keine Unterdosierung



**Movovento SC100:** 0,75 l/ha und m Kronenhöhe, max. 2 Anwendungen/Kultur und Jahr, B1  
Wartezeit Birne: 21 Tage



# Kontrolle von saugenden Insekten an Steinobst

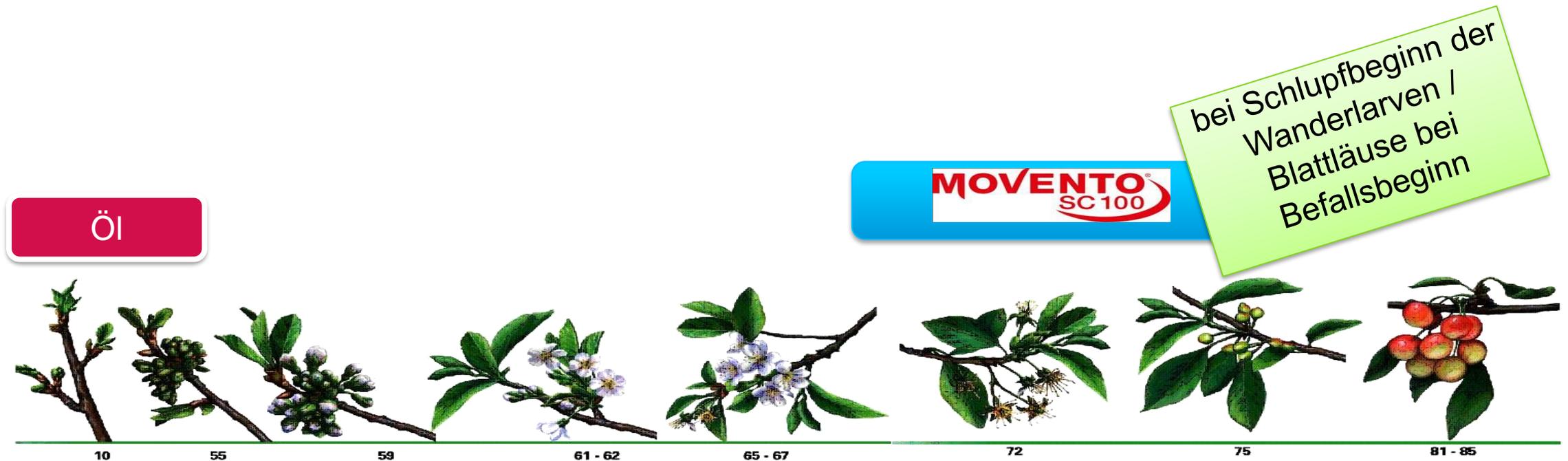


	100 g/l Spirotetramat
Wirkstoffgruppe:	Ketoenole
Wirkungsweise:	Hemmung der Lipidbiosynthese
Formulierung:	SC (Suspensionskonzentrat)
Indikationen:	<b>Schildlaus-Arten: Süß- und Sauerkirsche, Pflaume, Zwetschge, Pfirsich, Aprikose</b> <b>Blattläuse: Süß- und Sauerkirsche, Pflaume, Zwetschge, Pfirsich</b>
Anwendungen:	Insgesamt max. 2 im Abstand von mind. 14 Tagen für die Kultur bzw. je Jahr Nach der Blüte BBCH 69 (ab Schlupf der Wanderlarven, Blattläuse bei Befallsbeginn) Nach der Ernte BBCH 91 Süßkirsche und Sauerkirsche 1x
Aufwandmenge	<b>Schildlaus-Arten: 0,75 l/ha m KH</b> <b>Blattläuse: 0,50 l/ha m KH</b>
Wartezeit:	Steinobst: 21 Tage (alle o.g. Kulturen), Kirschen: nach der Ernte (F)
Bienen:	B1 (bienengefährlich)
Wichtige neue Anwendungsbestimmungen:	NZ120: Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre (Indikation Schildlaus-Arten) NO 693: Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen

# Empfehlung Steinobst 2022

**Schildlaus-Arten** an Aprikose, Pfirsich, Süßkirsche, Sauerkirsche, Pflaume und Zwetschge

**Blattläuse** an Pfirsich, Süßkirsche, Sauerkirsche und Pflaume



**Movento SC100: Schildläuse 0,75 l/ha** und m Kronenhöhe, max. 2,25 l/ha, 2 Anwendungen, B1  
**Blattläuse 0,50 l/ha** um m Kronenhöhe, Wartezeit Steinobst: 21 Tage



# Kontrolle von saugenden Insekten an Johannis-, Stachel-, Heidelbeere und Schwarzer Holunder im Freiland



	100 g/l Spirotetramat
Wirkstoffgruppe:	Ketoenole
Wirkungsweise:	Hemmung der Lipidbiosynthese
Formulierung:	SC (Suspensionskonzentrat)
Indikationen:	<b>Rote, Schwarze, Weiße Johannisbeeren:</b> Blattläuse, Gallmilben, Gallmücken, Napfschildläuse, Johannisbeergallmilbe <b>Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder:</b> Blattläuse und Schildlaus-Arten
Aufwandmenge:	0,75 l/ha (0,6 l/ha je Meter Pflanzenhöhe)
Anwendungen:	<b>Rote, Schwarze und Weiße Johannisbeeren (BBCH 71-85 und BBCH 91-97)</b> <b>Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder (BBCH 71-85 und BBCH 91-97)</b> Max. 2 Anwendungen/Kultur und Jahr, Behandlungsabstand mind. 14 Tage
Wartezeit:	<b>Rote, Schwarze und Weiße Johannisbeeren, Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder (BBCH 71-75): 14 Tage</b> <b>Rote, Schwarze und Weiße Johannisbeeren, Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder (BBCH 91-97 nach der Ernte): (F)</b>
Bienen:	B1 (bienengefährlich)

# Empfehlung 2022

Gegen div. Saugende Insekten an Johannisbeeren, Stachelbeeren, Heidelbeeren und Schwarzer Holunder im Freiland



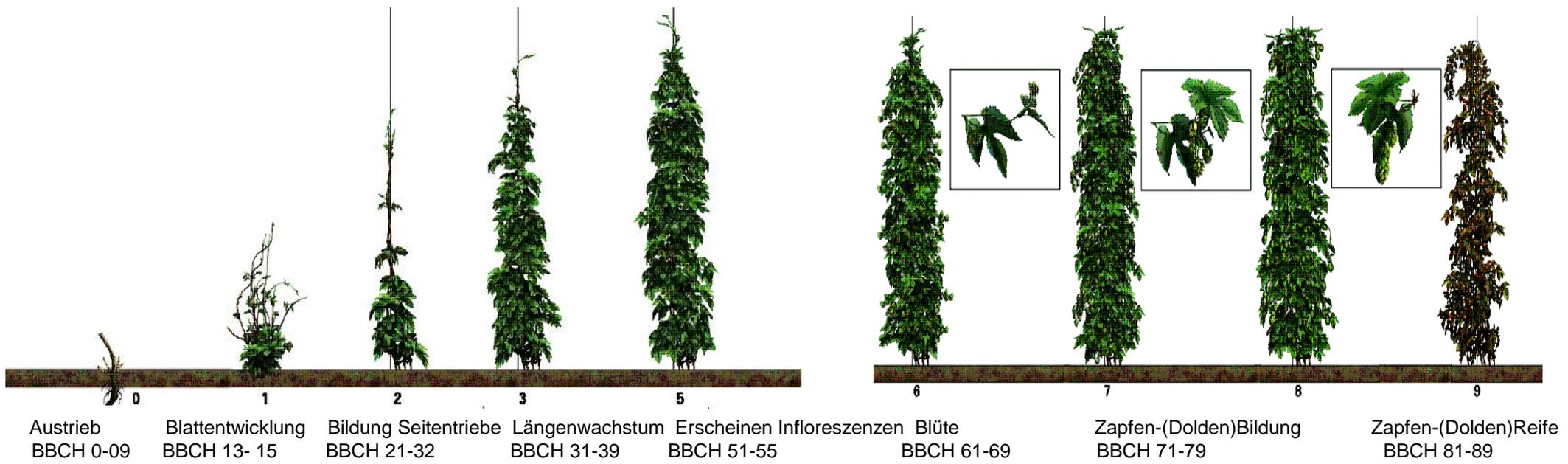
**Movento SC100: 0,75 l/ha (0,6 l/ha je Meter Pflanzenhöhe), bienengefährlich (B1), max. 2 Anwendungen/Jahr, Wartezeit: 14 Tage**

# Empfehlung Hopfenbau 2022

## Kontrolle von Blattläusen und Spinnmilben



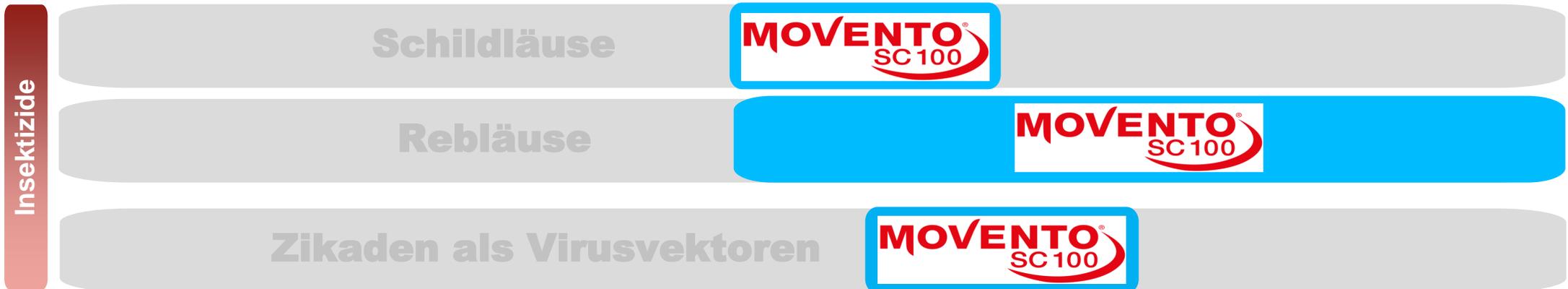
**Wichtige Hinweise:**  
 Movento SC 100 sollte wegen der langsamen Anfangswirkung bei wüchsiger Witterung **vor der Blüte** eingesetzt werden. Für eine gute Verteilung des Wirkstoffes in der Pflanze ist **aktives Längenwachstum**, eine umfassende Benetzung der Pflanze (ausreichend hohe Wasseraufwandmenge) erforderlich.



**Movento SC 100** BBCH 31-37: 0.95 l/ha, **BBCH 37-75: 1,5 l/ha**, 0,045%ig, max.1 Anwendung, Wartezeit: 14 Tage  
**Importtoleranz EU: 15 ppm, Japan:15 ppm, USA:10 ppm**

# Empfehlung Weinbau 2022

Kontrolle von Schildläusen, Rebläusen und Zikaden als Virusvektoren an Weinreben (Keltertrauben)



**Movento SC 100 ab BBCH 69: 0,7 l/ha, max.2 Anwendungen, Intervall mind. 14 Tage, Wartezeit: 14 Tage**

- ✘ Einzigartiges Insektizid mit dem Wirkstoff SPIROTETRAMAT zur Kontrolle von saugenden Schädlingen
- ✘ **2XSYS**: systemisch (ambimobil), Xylem & Phloem
- ✘ Translokation in alle Pflanzenteile (Wurzeln & Neuzuwachs)
- ✘ Kontrolle von versteckt sitzenden Schädlingen
- ✘ Wirkungsmechanismus (Hemmung der Lipidbiosynthese)
- ✘ Zuverlässiger Partner für das Resistenzmanagement
- ✘ Hervorragende Langzeitwirkung
- ✘ Nützlingsschonend und IPM geeignet



Pressegespräch Sonderkulturen  
2022

**Vielen Dank!**



**Tobias Bendig & Frank Kuhmann**

